

Nachrichten

Stades erstes Studentenheim

Baufirma Lindemann baut im CFK Valley modernes Appartementhaus in der Nähe der Hochschule

STADE. Stade entwickelt sich langsam, aber stetig zu einer kleinen Studentenstadt. Jetzt wird in Ottenbeck, in unmittelbarer Nähe zum Campus der PFH (Private Hochschule Göttingen) ein erstes Studenten-Appartementhaus gebaut. Bauherr und Vermieter ist das Stader Bauunternehmen Lindemann. Im Frühjahr soll der Neubau bezugsfertig sein.

"Wir haben in Ottenbeck einen ganz klaren Bedarf für diese Zielgruppe gesehen", begründet Lindemann-Chef Peter Witt die Investition in der Größenordnung von rund 1,7 Million Euro. Er sei auch immer von der Hochschule, der Stadt und den Vertretern der dort angesiedelten CFK-Forschungseinrichtungen auf ein solches Wohnheim angesprochen worden. Mit Witts Engagement wird dort erstmals ein privater Investor tätig. Die anderen Gebäude rund um den Ottenbecker Campus wie das



Am Freitag wurde Richtfest gefeiert: Stades erstes Studenten-Wohnheim mit modernen Apartments. Foto von Allwörden

Technologiezentrum, die PHF selbst und das CFK-Forschungszentrum sind von einer Tochterfirma der Stadt Stade mit öffentlichen Zuschüssen errichtet worden.

Von der Vorstellung eines klassischen und schlichten Studentenwohnheims ist der Lindemann-Neubau weit entfernt. Es entstehen 18 Wohnungen beziehungsweise Apartments mit gehobenem Standard, sagt der Bauingenieur Jan Phillip Hippler, der bei Lindemann für die Bauleitung verantwortlich ist. So gehören etwa ein Aufzug, Einbauküchen, moderne Bäder und Balkone und Dachterrassen dazu. Das Gebäude nach den Plänen des Stader Architekten Holger Cassau mit zwei Stockwerken und einem Staffelgeschoss bietet Apartments mit 41 bis 64 Quadratmetern Größe. Insgesamt entstehen 850 Quadratmeter Wohnfläche, das Grundstück ist gute 2000 Quadratmeter groß.

Energetisch sei das Haus auf dem neuesten Stand, sagt Bauherr Witt. Für die gesamte Versorgung hat Firma Lindemann mit den Stadtwerken einen Energie-Liefervertrag abgeschlossen.

Zum Verkauf stehen die Wohnungen nicht, sie werden alle von Lindemann direkt vermietet. Als Mieter kommen natürlich auch Wissenschaftler oder andere Mitarbeiter des Forschungszentrums in Frage. Bedarf gibt es auch für ältere Studenten, in der Regel Ingenieure, die sich zum CFK-Ingenieur weiterqualifizieren, und für Studenten aus dem europäischen Ausland, die an dem internationalen Studiengang teilnehmen. Dabei handele es sich eben um Menschen, die schon etwas höhere Ansprüche an das Wohnen stellen, sagt Witt.

Mit dem Ottenbecker Gebäude startet Firma Lindemann eine ganze Reihe von Mehrfamilienhausprojekten, die in Stade derzeit geplant sind. Das Bauunternehmen, das im kommenden Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiern wird, ist breit aufgestellt. Lindemann realisiert auch viele Gewerbebauten und öffentliche Gebäude wie Schulen in ganz Norddeutschland. Den Bau und die Vermietung oder den Verkauf von Mehrfamilienhäusern will Firmenchef Witt jetzt ausbauen.